

...gemeinsam

Mitteilungen der mAX Wohnungsgenossenschaft e.G. • Ausgabe 124 (Dezember 2025)



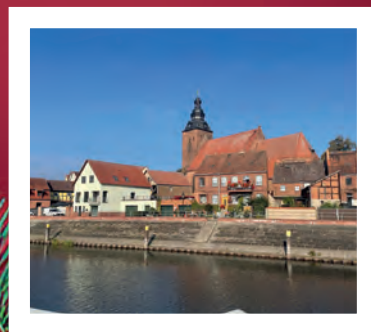
Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch!

Das Jahr 2025 geht zu Ende, und es war ein bewegtes Jahr. Nun steht das Weihnachtsfest vor der Tür. Dafür wünschen wir Ihnen mit Ihren Familien und Freunden besinnliche, frohe und entspannte Tage. Für das neue Jahr 2026 wünschen wir uns alle, dass wir zuversichtlich in eine etwas friedlichere Welt blicken können – verbunden mit persönlichen Wünschen für Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Ihre **mAX**



Büchertauschtag



Tagesfahrt Havelberg



Adventfeier



Ein kleiner Rückblick 2025

Das Jahr geht zu Ende, und noch immer bewegen viele Menschen die anhaltenden unruhigen gesellschaftlichen Entwicklungen. Umso mehr dürfte es jeden Bewohner der mAX erfreuen zu spüren, wie konstant zuverlässig und sozial sicher sich das Wohnen bei der Genossenschaft gestaltet.

Stabile Mietpreisgestaltung und verantwortungsbewusste Planungen in die Verbesserung des Bestandes sind zwei wichtige Eckpfeiler des genossenschaftlichen Handelns. In Zeiten, in denen im gesellschaftlichen Umfeld Tendenzen zu Respektlosigkeit und Gewalt zunehmen, erfahren wir bei unserer Genossen-



schaft genau das Gegenteil, nämlich Solidarität, gemeinsames Handeln und Respekt im Umgang miteinander. Das sind nicht nur leere Worte. Wir haben insbesondere im zweiten Halbjahr dieses Jahres zahlreiche Veranstaltungen in unserer Genossenschaft unternommen. Und stets waren die Beteiligten froh, hier ein solidarisches Miteinander erleben zu dürfen. Ein besonders gutes Beispiel ist der Nachmittag mit Spielplatzöffnung und Laternenfest. Die Mitarbeiter der Verwaltung mit Vertretern der Gremien (hier Aufsichtsrat) und ehrenamtlich Tätigen aus dem Siedlungsausschuss bereiteten diese kleine Doppelveranstaltung so vor,



dass sie von vielen Bewohner, natürlich vorrangig von Familien mit Kindern, erfreut angenommen wurde. Genau hier liegt auch unsere Stärke. Bewohner unterstützen Bewohner und gemeinsam mit den Verantwortlichen der mAX wird etwas Nachhaltiges auf die Beine gestellt. Daher wollen wir an dieser Stelle allen engagierten Beteiligten für ihren Einsatz herzlich danken. Wir wünschen uns, dass wir diesen Weg so weitergehen können.

In diesem Sinne gilt unser Bestreben auch für die Zukunft, dass es für unsere Bewohner ein sicheres und angenehmes Wohnen bleibt.



13. September Begegnungsfest im Viertel



In diesem Jahr konnte die mAX ihre Teilnahme am Fest im Märkischen Viertel wieder realisieren – wir waren wieder sichtbar! Organisiert von der GESOBAU AG fand wie fast jedes Jahr ein buntes Fest für Groß und Klein auf der Wiese am Segelguchbecken statt. An zahlreichen Marktständen konnten sich Träger des Märkischen Viertels, Vereine, Initiativen, Einrichtungen, Institutionen vorstellen und mit einem kurzweiligen Angebot den Nachmittag berei-

chern. So kam man nicht nur mit den Gästen ins Gespräch, sondern auch mit anderen Beteiligten des Festes. Die mAX hatte wieder Malfarben dabei, doch in diesem Jahr ging es vor allem darum, mit einem einfachen Druckverfahren bunte Blumen aufs Papier zu zaubern. Das wurde gut angenommen. Unser kleines Team aus drei Personen machte die Sache prima – besonderer Dank an die beiden Herren vom Siedlungsausschuss!!



1. Oktober

Tagesfahrt Havelberg

Unsere Herbstfahrt führte uns ins Havelland, genauer in die wunderschöne Stadt Havelberg. Der Ort liegt auf einer eiszeitlich entstandenen Anhöhe im Mündungsgebiet der Havel in die Elbe.

Das Wetter war auf unserer Seite. In Havelberg angekommen ging es gleich auf einen schicken Ausflugsdampfer. Der schipperte mit uns insgesamt 2 Stunden die Havel hoch und runter. Die Tour war traumhaft schön. An den ausgedehnten naturbelassenen Uferbereichen konnten wir wieder Wildvögel beobachten. Je höher die Sonne an dem Vormittag stieg, desto länger konnte man auf Deck aushalten – diese besondere Atmosphäre ließ sich kaum jemand entgehen.

Zum gemeinsamen Mittagessen ging es in ein kleines Restaurant in der Altstadt. Vielleicht hätte man es selbst gar nicht gefunden, so unscheinbar sah es von außen aus, doch die Speisekarte hatte es in sich. Für uns

stand ein gut gefüllter Schnitzelteller auf dem Plan, auch Gemüse aus der Region kam nicht zu kurz – dazu erfuhren wir noch Näheres vom Küchenchef persönlich.

Der auf dem Höhenrücken stehende Dom war als nächstes unser Ziel. Vom Domvorplatz hat man einen wunderbaren Blick auf die Havel und den unteren Teil der Stadt. Ein bisschen blieb Zeit, sich den Dom anzuschauen, dessen gewaltige Höhe im Inneren beeindruckte. Abschließend besuchten wir das „Haus der Flüsse“, ein interaktives Informationszentrum zum Biosphärenreservat Mittlere Elbe. Nach einem kleinen Film über die Havelregion erkundeten wir die Tier- und Pflanzenwelt in der Ausstellungshalle. Wie schon auf dem Schiff erfahren spielt auch in der Ausstellung das Thema Renaturierung eine große Rolle.

Mit den vielen neuen Eindrücken im Gepäck ging es dann wieder zurück nach Berlin.



6. September

Neumieterfrühstück

Um unser traditionelles Frühstück mit den neuen Bewohnern des letzten Jahres durchführen zu können, benötigten wir in diesem Jahr einen zweiten Anlauf. Beim ersten Versuch hatten wir zahlreiche Neumieter dabei, die gerade im Urlaub unterwegs waren. Also war es nun der 6. September. Das Wetter war zum Glück noch so schön, dass wir dafür die Terrasse nutzen konnten. Herr Audörsch vom Vorstand eröffnete die kleine Veranstaltung. Knapp 20 neue Bewohner waren der Einladung gefolgt. Wie so oft war es ein sehr gemütlicher Vormittag für alle. Die „Neuen“ nutzten

die Gelegenheit sich in Ruhe miteinander auszutauschen, ein bisschen mit Vorstand und Verwaltung zu plaudern und ganz nebenbei ein leckeres Frühstück zu genießen. Für das opulente Frühstücksbuffet sorgten wieder die Helfer vom Siedlungsausschuss. Dafür gebührt ihnen ein großes Dankeschön.





September bis Dezember

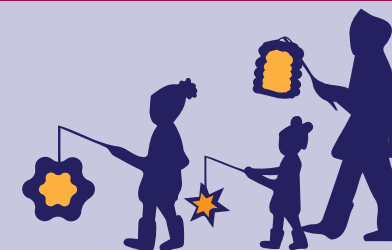
Geburts-tags-Glückwünsche

St. Bellmann, E. Zinke, R. Klein, R. Gack, S. Herrmann, J. Siernicki, J. Freese, W. Boese, Th. Preiß, R. Mastrangelo, U. Klein, U. Lind, G. Jagla, E. Wisniewski, M. Kodalla, P. Clasen, B. Seeber, S. Block, W. Sempnyk, B. Bradtner, R. Jagla, W. Frank, A. Walter, P. Karbe, S. Stecker, P. Kramm, E. Hohensee-Marställer, S. Köppen, Th. Cappius, R. Kränzke, D. Füllgraf, I. Wollenschläger-Atris, S. Seyfarth, F. Awizus, M. S. Giers, E. Plato, R. Müller, R. Bauer, U. Zillmann, D. Schulz-Rapsch, E. Plöger, S. Bärwald, A. Heinrich, M. Hedrich, K. Pohle, I. Herdrich, A. Ohnesorge, V. Zimmermann, J. Plöger, D. Cardinal, D. Gast, J. Fischer, J. Gaida, H. Schmidt, K. Frühauf, D. Daebel, A. Müller R. Braun, G. Neumann, S. Rudolph, A. Hass, S. Schneider, H. Pletz, D. Bekaam, M. Kutschke, M. H. Arlt, J. Flinder, L. Bradtner, D. Pooch, M. Schulz, I. Frühauf, E. Schmeier, G. Sarica, M. Grabs, B. Oppermann, L. Hieronymus, M. Arlt, I. Bäker-Raab, K. Azimi, K.-H. Remus, B. Daebel, I. Kuke, Ch. Bohne, D. Janke, R. Deschner, M. Rujevic, J. Wiecek, K. Karbe, E. Böhlke, B. Fleck, T. Lubs, B. Karbe, R. Kesten, A. Hoffmann, S. Strunz,

R. Nikolic, P. Donath, R. Rochow, J. Fester, U. Giers, H.-H. Müller, D. Kloth, M. Hudy, A. Schrammar, R. Gille, D. Uebermuth, R. Dost, W. Roeser, K.-P. Rohde, E. Hedrich, J. Dietze, M. Klosa, A. Vogel, U. Schulz, R. Meinike, L. Reschke, W. Oppermann, C. Reinecke, R. Loth, A. Krüger, P. Zillmann M. Großmann, G. Schulz, Th. Michalowski, H. Kränzke, A. Respondek, K.-P. Möchel, M. Bargull, S. Polenz, K. Becher, R. Petry, D. Diwok, U. Müller, H. Böhlke, M. Schmidt, W. Federwisch, S. Thilo, P. Klein, J. Celic, M. Scheunemann, H. Walter, V. Kleim, J. Kycia, T. Sprengel, B. Wilke, M. Siebert, G. Demnig, P. Langer, J. Schmidt, M. Stahlberg, B. Heldt, K. Wedel, E. Panten, B. Bühn, M. Hecker, M. Karl, A.-L. Koch, P. Lawrenz, D. Prokopowicz, J. Zander, S. Maurer, R. Stech, P. Hoffmann, R. Garz, M. Möller, I. Jähner, D. Schulz, M. Neuwald, B. Nöske, S. Böse, I. Grund, M. Krüger, H. Kaschel, Ch. Steinhöfel, A. Prokopowicz-Maier, R. Tiggemann, F. Könnecke, B. Müller Ch. Pooch, H. Girt, G. Schroeder, P. Schmidt, L. Mehlan, J. Brandenburger, S. Wisotzki, G. Ballewski, B. Pippa, V. Wanzke, D. Form-

hals, Ch. Hill, N. Wirth, M. Gawior, G. Bäker, D. Fischer, B. Kapelski, T. Kupfermann, M. Gawior, K. Williard, F. Sarica, N. Kottisch, I. Treder, M. Polomka, K. Müller, E. Audörsch, U. Bohne, H. Sapmaz, J. Struwe, N. Preiß, J. Salesski, R. Sommerfeld, M. Badtke, I. Clasen, G. Braun, M. Karau, C. Fey, S. Dierichen, Ch. Ziegler-Lutzer, A. Stanicke, V. Hoffmann, E. Lumme, G. Schrammar, M. Sommer, K. Roglin, R. Wilke, S. Bernert, Ch. Sanner

Wir wünschen allen Jubilaren persönliches Glück, Schaffenskraft und vor allem Gesundheit. Bei runden Geburtstagen kommen wir gern mit einem kleinen Präsent (Blumenstrauß oder Schokolade) vorbei. Sagen Sie uns bitte Bescheid, wenn Sie das nicht möchten, oder wenn Sie im Urlaub sein werden und wir uns zu einem späteren Termin treffen wollen! Es kann auch geschehen, dass wir uns zwecks Terminabstimmung einige Tage später bei Ihnen melden. Bitte haben Sie Verständnis. Wir vergessen Sie jedoch nicht!



12. November

Neueröffnung Spielplatz und Lampionumzug

Es gab eine Premiere. Denn am 12. November hatten wir Familien mit Kindern gleich zu zwei kleinen Veranstaltungen eingeladen. mAX hatte auf dem Innenhof schon länger vorgehabt, die Fläche des ehemaligen Bolzplatzes umzugestalten. Unter Einbeziehung einiger wohnenden Mitglieder, federführend der Mitglieder des Aufsichtsrates, wurde sich für die Errichtung einer Spielkombi mit Passagen zum Klettern, Rutschen und Balancieren, geeignet für Kinder bis ca. 10 Jahren, entschieden. Als der TÜV das Spielgerät frei gab, wurde schnell die Idee geboren, eine kleine Eröffnungsfeier am Tag des Laternenfestes zu machen. Da sollten die Kids mit Ihren Eltern und Großeltern einen abwechslungsreichen Nachmittag haben. Und tatsächlich wurde es ein wundervoller Nachmittag mit überraschend vielen Besuchern aus unserer Wohnanlage, auch einige Familien aus der Nachbarschaft waren gekommen.

Nachdem Herr Jähner vom Aufsichtsrat einige Worte zur Eröffnung gesagt hatte, durchtrennte er gemeinsam mit Herr Kuke die Bänder und die Kleinen stürmten begeistert auf

die neue Spielfläche. Nach den ersten abenteuerlichen Eroberungen gab es für alle Kids eine kleine süße und spielerische Überraschung, und wer noch keinen Lampion dabei hatte, konnte noch einen bekommen. Ein Teil der Süßigkeiten hatten dankenswerterweise mAX-Bewohner gespendet.

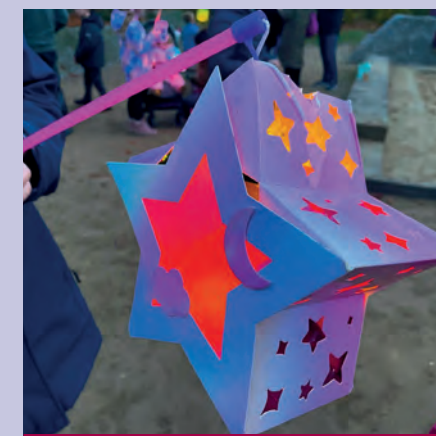
Dann ging der zweite Teil des Nachmittages los. Inzwischen war es schon dämmrig geworden. Die Musik spielte auf und die Kinder brachten ihre Lampions zum Leuchten. Mit ihren teils selbstgebastelten Laternen zogen die Kinder stolz gemeinsam mit Eltern und Großeltern durch die Wohnanlage.

Zurück am mAX-Haus erwarteten die Teilnehmer Hot Dogs, warme Waffeln, Kakao und Glühwein. Auf der Terrasse standen zwei beleuchtete Zelte, die zusätzlich noch die Laternen der Kids schmückten.

Während die Kinder Spaß mit Seifenblasen und dem Herbstlaub auf der Wiese hatten und sich immer wieder kleine leckere Waffelstücke abholten, standen die Erwachsenen zum Gedankenaustausch zusammen. Es war ein sehr gelungener Nachmittag

und viele Teilnehmer äußerten ihre Zufriedenheit damit, dass solche Veranstaltungen bei der mAX möglich sind und dass das soziale Miteinander als hohes Gut wahrgenommen wird.

Ein großes Dankschön geht an die Helfer vom Siedlungsausschuss, die mit Freude und Engagement unsere zwei kleinen Veranstaltungen zum Erfolg führten!



Balkon-Wettbewerbs

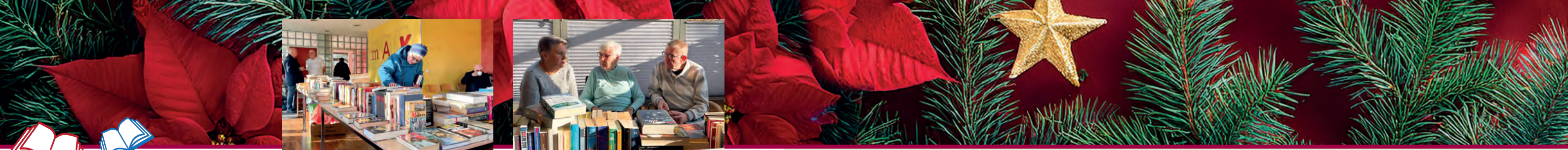
7. Oktober Preisverleihung

Preisverleihung

Bereits im Sommer nahm eine 4-köpfige Jury die Balkone der Bewohner in Augenschein. Nach der Auswertung erfolgte die Einladung der Preisträger zu einem gemütlichen Nachmittag bei der mAX. Dafür hatten wir im mAX-Haus die Kaffeetafel gedeckt. Danke an die Spender der selbstgemachten Torten und Kuchen! Herr Rudolph vom Vorstand der Genossenschaft eröffnete den Nachmittag. Nach der Kaffeerunde

kam es zur Preisverleihung. Es war eine angenehm plaudernde Nachmittagsrunde, deren Teilnehmer sich sichtlich dabei wohl fühlten und diese Gelegenheit zum Austausch schätzten.

Wir beglückwünschen alle Preisträger und hoffen, dass es auch in der nächsten Saison wieder viele fleißige Balkongärtner geben wird und diese bei der mAX für viele Farbtupfer sorgen werden.



22. November Büchertauschtag

Unser Büchertauschtag im Herbst ist die Gelegenheit sich mit neuem Lese-stoff für die langen Winterabende einzudecken.

Die Mitstreiter vom Siedlungsaus-schuss verwandelten das mAX-Haus in eine gemütliche Bücherstube. Kaf-fee und Snacks waren bereitgestellt. Um 11:00 Uhr kamen die ersten In-teressenten und bald darauf war das mAX-Haus gut besucht. Es wurden viele neue Bücher mitgebracht und auch viele wieder mitgenommen.



Für eine Lesung konnten wir erneut Frau Koschützki, eine Bewohnerin, gewinnen, die aus einem Buch von Elke Heidenreich eine Familienge-schichte vorlas.

Es wurde beim Kaffee schon mal ins Buch geschaut oder ein Schwätz-chen gehalten. Um 14:00 Uhr war Schluss und gemeinsam wurden die Bücher wieder verpackt, um diese beim nächsten Büchertauschtag wie-der dabei zu haben. Danke an alle Unterstützer.



7. Dezember

mAX - Adventsfeier

Zur alljährlichen Adventsfeier der mAX war das Haus weihnachtlich geschmückt. In freudiger Erwartung trafen nach und nach die Gäste ein. Sie wurden wahlweise mit Sekt oder O-Saft begrüßt. Jeder Gast durfte in den Lostopf für die Weihnachtstom-bola greifen. Um 15 Uhr ging es los. Die Begrüßung erfolgte vom Team des Siedlungsausschusses, welches sehr engagiert die Feier vorbereite-te. Die Begrüßung wurde sogleich mit einem großen Dankeschön an die ehrenamtlichen Helfer verbun-den, die nicht nur diesen schönen Nachmittag vorbereiteten, sondern auch mit einem kleinen Programm begleiteten. Die Gäste entspannten sich bei Kaffee, Gebäck und Fest-tagstorten. Nach einiger Zeit kam, wie gehofft, der Weihnachtsmann vorbei. Doch er kam nicht allein, son-

dern hatte den Nikolaus und den En-gel als seine unentbehrlichen Helfer dabei. Was hatten sie mitgebracht? Zwei Säcke voller Geschenke? Ja - diese wurden nun in einer lustig lo-ckeren Weise vom Weihnachtsmann-Team verlost. Bei den Gästen stieg die Spannung - was wird wohl in meinem Päckchen sein? Da schauten sich die Nachbarn neugierig über die Schulter. Mancher Gast trug als Dankeschön ein Gedicht vor, oder es wurde gemeinsam ein Lied ge-sungen. Zwischendurch lauschte die Menge weihnachtlichen Geschich-ten. Nach gut zwei Stunden neigte sich der Nachmittag langsam dem Ende. Es war ein sehr schöner zwei-ter Advent. Und es schien, die Gäste waren sehr zufrieden damit. Für alle Anwesenden war es eine gelungene Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Bei mAX bietet Vodafone

„Modernen Mediengenuss aus einer Hand“ an

Mit dem Inkrafttreten eines neuen Telekommunikationsgesetzes im ver-gangenen Jahr gibt es keine Mehr-nutzungsverträge mehr, sondern jeder Haushalt muss für alle Arten der Telekommunikation mit einem Anbieter eigene Verträge entspre-chend seiner Wünsche abschließen. Wie schon mehrfach in der Vergan-genheit informiert, hat die mAX eine Versorgungsvereinbarung mit Vo-dafone getätigt, so dass Mieter dort eine Grundversorgung erhalten kön-nen. Neben der Grundversorgung nutzen viele Bewohner bereits weite-re Leistungen. Im Zuge der fortschrei-tenden Digitalisierung wachsen die Ansprüche an die Leistungen weiter. Vodafone möchte unsere Bewohner neben den bereits erfolgten Haus-aushängen auch auf diesem Wege informieren, welche individuellen Angebote für Internet, Telefonie, TV und Radio aktuell möglich sind. Vodafone präsentiert die neuen An-gebote und Konditionen. Dafür gibt es die Ansprechpartnerin Frau Pa-trycia Cinkowska. Wer daran Inter-esse hat, den bitten wir, Kontakt mit ihr aufzunehmen und sich ein Paket für seine Bedürfnisse und Wünsche schnüren zu lassen.

Internet, Telefon, TV und Radio - Vodafone fasst für Sie alles zusammen:

■ **Alleskönner Kabel-TV-Dose**
Highspeed-Streaming & Festnetz-telefon, TV mit HD-Fernsehen, sowie Radio: All das kommt auf Wunsch unkompliziert aus Ihrer TV-Dose. Es ist die perfekte Kombination aus mo-derner Medienvielfalt und einfacher Anwendung.

■ **Internet mit Gigaspeed**
Mit bis zu 1.000 Mbit/s im Download im Internet surfen und das in einem zuverlässigen Netz. So haben Sie je-derzeit genug Bandbreite für Ihren Mediengenuss zur Verfügung. Egal, ob beim privaten Streamen und Sur-fen oder bei datenintensiven Video-konferenzen im Home-Office.

■ **Medienvielfalt dank Kabelanschluss**
Vodafone bietet Ihnen mit einem Kabelanschluss auch hochauflösen-des Fernsehen an. Derzeit sind es 28 Sender in HD- und 69 Sender in Standard-Qualität. Mit GigaTV kom-men noch einige weitere HD-Sender dazu. Zusätzlich gibt es ein großes

Angebot an Mediatheken und Strea-ming-Anbietern.

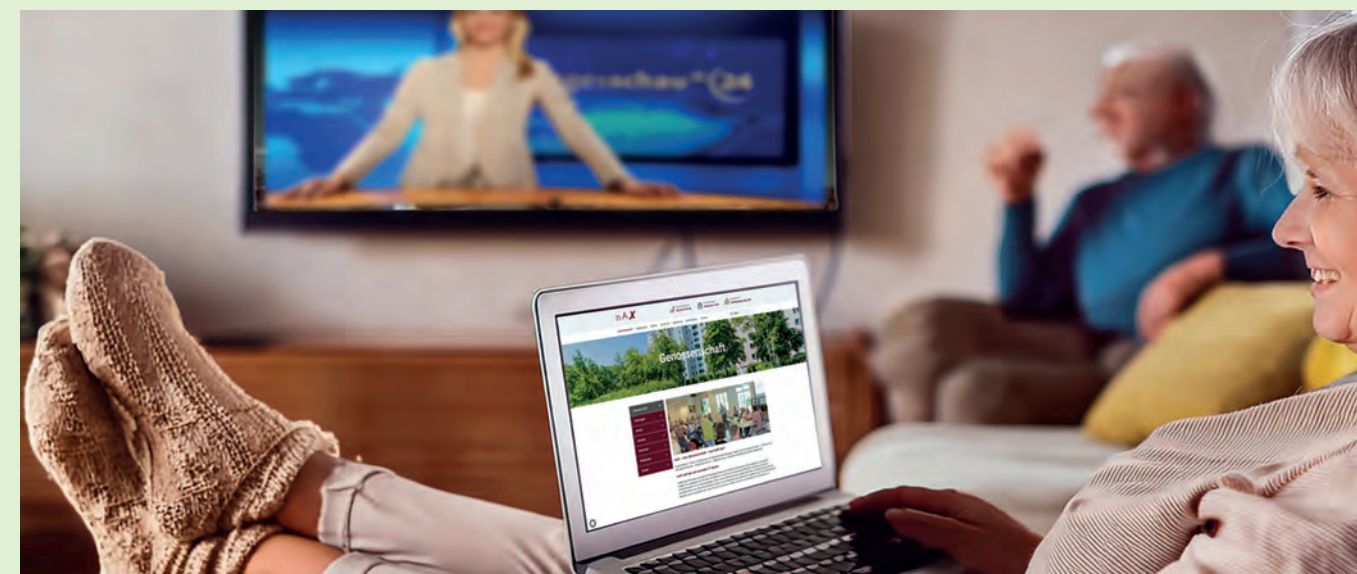
■ **Alles aus einer Hand zu besten Konditionen**
Sie entscheiden individuell, was Sie haben wollen. Mobilfunk-Angebote können Sie übrigens ebenso in Ihr persönliches Angebot integrieren.

■ **BewohnerPlus - Das Vorteilsprogramm mit exklusiven Angeboten**
Bewohner erhalten mit Bewohner-Plus besondere Konditionen für Vo-dafone Produkte - zusätzlich zu den Online-Vorteilen. Informieren Sie sich gerne unter www.bewohnerplus.de oder unter **Telefon 0800 9767000**.

Alle Informationen gibt es hier:

■ **Service- und Technikfragen**
unter Telefon 0800 526 66 25

■ **Vodafone Beraterin**
Patrycia Cinkowska
Mobil 0152 - 15 19 52 92
oder per Email:
p.cinkowska@vertriebspartner-vfkd.de



BSR-Abholtermine für Weihnachtsbäume im Bezirk Reinickendorf:

jeweils Samstag, **10. und 24. Januar 2026**. Bitte legen Sie die Bäume abgeschmückt und unverpackt am Straßenrand des Senftenberger Rings ab.

Für den Silvesterabend beachten Sie bitte, vorsichtshalber alle leicht brennbaren Gegenstände vom Balkon zu entfernen, damit es durch fehlgeleitete Silvesterraketen nicht zu Bränden kommt. Gehen Sie verantwortungsvoll mit den Feuerwerkskörpern um – oder feiern Sie ohne diese! Einen guten Jahreswechsel!



Der kleine neue Sandkasten im hinteren Bereich unseres Hofes ist KEIN Hundeklo, sondern ein Buddelkasten für kleine Kinder. Auch die angrenzende Wiese kann zum Spielen genutzt werden. Für die Hundehalter gilt weiterhin Leinenpflicht auf unserem Grundstück und keine Hunde auf den Spielflächen! Danke an alle, die sich daran halten.

Veranstaltungen im Ribbeck-Haus

Das Ribbeck-Haus befindet sich direkt in unserer Nachbarschaft und bietet viele unterschiedliche Veranstaltungen, Kurse und Beratungsangebote. Es ist ein beliebter Treff im Norden des MV, welchen auch Mieter der mAX gern besuchen.

Infos über alle Angebote:

Telefon 030 - 47064920 oder www.ribbeckhaus.de

Ribbeck-Haus, Stadtteilzentrum
Senftenberger Ring 54



Service-Notrufnummern

Unsere Nummern aus den Hauskästen hier zur Information:

Tepper Aufzüge GmbH
(Störung Aufzüge) 0800/365 7241

Ideal GmbH
(Rohrbruch, Heizungsausfall, Verstopfung Sanitär) 030/565 999 99

Fa. Schumacher
(Notöffnung Türen) 0172 / 324 00 40
oder 0172/ 1856058

Vodafone
Kabel Deutschland GmbH
(Störungshotline) 0800 / 526 6625

Polizei, Wache am Nordgraben
030/4664 112 - 700 / 701



Kommen Sie doch mal vorbei!

■ Digital-Café

Probleme mit Handy, Tablet, Laptop?
Mittwochs, 14 - 16 Uhr

■ **Offene Sprechstunde für Senioren**
An jedem 1. Dienstag im Monat,
15 - 16 Uhr

■ Hausaufgabenhilfe

für Mathe, Deutsch, Englisch
Donnerstags, 17 - 18 Uhr

Wir sind für Sie da:

mAX Haus
Senftenberger Ring 50 C

Unsere Hausmeister

• **Herr Brendel**
0177 / 52 46 132
• **Herr Simader**
0177 / 24 93 294

Verwaltung:

Frau Köbke
Telefon 030 /66 63 02 29

Vermietung:

Herr Bechstädt
Telefon 030/40 20 99 70

Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Seyfarth
Telefon 030/40 20 99 73

Öffnungszeiten:

Montag
10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch
13.00 bis 17.00 Uhr

Fax:

030 / 40 20 99 72

email:

info@max-mv.de

www.max-mv.de

Impressum:

Herausgeber:



Wohnungsgenossenschaft eG

Senftenberger Ring 50 C
13435 Berlin
Telefon 030 /40 20 99 70

Layout:

Rank  Grafik-Design, Brundorf

Redaktionsschluss:

9.12.2025